

Casablanca

Kino mit Courage



FILME & EVENTS

4.6. BIS 1.7.2026

JUNI 2026

NEUE FILME:

The Love That Remains
Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war
Ich verstehe Ihren Unmut

VERANSTALTUNGEN:

CasaLateNight
Black Lives

GOOD BOY



„EIN WUNDERWERK, DAS GRENZEN SPRENGT“

FILMSTARTS

„EIN EPISCHES MEISTERWERK“

NEXT BEST PICTURE

„EIN SENSATIONELLES
SINNESERLEBNIS“

AV CLUB

„SO SCHÖN,
DASS ES WEHTUT“

EL MUNDO



FESTIVAL DE CANNES
OFFIZIELLER WETTBEWERB
SPEZIALPREIS DER JURY

JACKSON YEE

SHU QI

RESURRECTION

死 上 里 子 二 寸 一 尺

EIN FILM VON BI GAN

AB 25. JUNI IM KINO



Der Juni ist traditionell einer der schwächsten Kino-Monate im Jahr, was die Zahl der Besucher:innen angeht: Die Konkurrenz durch die Biergärten ist groß. Wie praktisch, dass wir den Biergarten (oder: Schanigarten) direkt vor dem Haus haben! Geboten ist in den Kinosälen jedenfalls genug – es lohnt sich, und die Kinos sind natürlich immer angenehm klimatisiert.

In der **Brosamerie** [► S. 42] gibt es nicht nur Kunst zu sehen – zum ersten Mal machen wir dort auch ein Whisky-Tasting.

Bereits seit Ende Mai läuft unser Sommer-Format **CasaLateNight** [► S. 30]: Wir haben wieder für jeden späteren Samstag-Abend ein Highlight ausgewählt, eine Preview, einen Film, eine Entdeckung und auch einige Filme, die schon aus dem Programm raus waren, aber so sehenswert sind, dass wir noch mal die Möglichkeit geben wollen, sie zu sehen.

Wir haben Gäste: Zum gefeierten Eröffnungsfilm des DOK.fest München **Ingeborg Bachmann: Jemand, der einmal ich war** [► S. 21] kommt Regisseurin **Regina Schilling** zu uns. **Leon Kluth** zeigt seinen fast komplett in einer Telefonzelle gedrehten **Baba Kush** [► S. 25], und **Sorina Gojewski** bringt ihren beschwingten Sommer-Film **Nulpen** [► S. 17] mit.

Einige unserer Filme werden womöglich polarisieren. **Good Boy** [► S. 11] ist nicht nur herausragend gut gespielt, er ist auch ein Film, der sehr clever die moralischen Vorstellungen des Zusehenden unterläuft und vermutlich zu vielen Diskussionen führen wird. Und **The Love That Remains** [► S. 15/26] ist schon jetzt einer unserer Lieblingsfilme des Jahres – auch und gerade weil wir wissen, dass nicht jede:r die ganz besondere Art, wie der Isländer Hlynur Pálmason seine Filme macht, mögen wird. Wer Pálmason entdecken will, sollte gleich noch seinen letzten Film **Godland** und der schrägen Begleit-Film zum neuen Werk **Joan of Arc** schauen.

Eine schlechte Nachricht noch zum Schluss: Leider müssen auch wir auf die enorm gestiegenen Kosten reagieren und erhöhen ab Anfang Juni die Eintrittspreise, in der Regel um einen Euro. Das Casa ist damit immer noch eins der günstigsten Kinos im Großraum – und ganz besonders lohnt sich damit auch das Kino-Abo **Cineville** [► www.cineville.de]!

ÜBERSICHT

Bundesstarts

Veranstaltungen

Brosamerie

Ab 4. Juni	Ich verstehe Ihren Unmut	9
	Good Boy	11
Do, 4.6., 19:00	[Black Lives] Judas and the Black Messiah	28
Sa, 6.6., 22:00	[CasaLateNight I Preview] Truly Naked	30
So, 7.6., 18:00	Vinylrausch	34
Mo, 8.6., 20:30	[Queerfilmnacht] Donkey Days	39
Di, 9.6., 18:00	[Kinotour/Preview] Nulpen	17
Ab 11. Juni	Sounds of Paris	12
	Truly Naked	13
Sa, 13.6., 13:00	[CasaKidsClub] I Accidentally Wrote a Book	44
Sa, 13.6., 22:00	[CasaLateNight I Preview] Gorgonà	30
So, 14.6., 11:30	[Agenda 2030] Cycling Cities	32
So, 14.6., 17:00	[Faserblanca] Die wilden Hühner 1 und 2	33
So, 14.6., 16:30	[Preview] The Love That Remains	15
So, 14.6., 19:00	[Kinotour] Baba Kush	25
Mo, 15.6., 20:30	[Cinema della Casa] 12 Angry Men	37
Mi, 17.6., 19:00	[Schwerpunkt] Nürnberg	36
Ab 18. Juni	The Love That Remains	15
	Gorgoná	16
	Nulpen	17
Do, 18.6., 19:00	[Black Lives] Michael	28
Fr, 19.6., 21:00	[ShortsAttack] Sonnenbrand und Mückenstich	41
Sa, 20.6., 21:30	[CasaLateNight I Preview] Resurrection	30
So, 21.6., 18:00	Whiskey-Probe	43
Mo, 22.6., 21:00	Sneak Review	38
Ab 25. Juni	Resurrection	19
	Saving Spoonie	20
	Ingeborg Bachmann	21
	Das Sommerbuch	23
Sa, 27.6., 13:00	[CasaKidsClub] 5 Freunde	45
Sa, 27.6., 22:00	[CasaLateNight] Alpha	30
So, 28.6., 18:00	[Sondervorstellung] Godland	26
Di, 30.6., 19:00	[Kinotour] Ingeborg Bachmann	21

Bundesstarts sind in der Regel täglich im Programm – oft über viele Wochen. Außerdem laufen viele Filme aus dem Vormonat weiter. Genaue Spielzeiten online, über den wöchentlichen Programmnewsletter und auf Handzetteln, die im Kino ausliegen!

5 FRAGEN AN ... REGINA SCHILLING

Die fünf Fragen gehen im Juni an Regina Schilling, eine der profiliertesten Dokumentarfilm-Regisseurinnen. Ihr Essay-Film ‚Kulenkampffs Schuhe‘ ist legendär, zuletzt war ihr Dokumentarfilm über Igor Levit im Casa-Programm. Nun kommt sie persönlich nach Nürnberg und stellt am 30. Juni ihren neuen Film ‚Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war‘ vor. ▶ S. 21

WOMIT KANN MAN EINEN KINOABEND VERDERBEN?

Umzingelt zu sein von Menschen, die in Chipstüten und Popcorncontainern wühlen. Da wünsche ich mich aufs heimische Sofa zurück, mit dem Laptop auf dem Schoß ...

IM CASABLANCA GIBTS KEIN POPCORN – WAS SOLLTE MAN STATTDESSEN MITNEHMEN DÜRFEN?

Ab sofort mein Lieblingskino! Aber nur, wenn ihr auch keine Chipstüten verkauft. Eine gute Brille sollte man mitnehmen!

ZU WELCHEM SONG MÜSSTE DRINGEND EIN FILM GEDREHT WERDEN?

Alanis Morissette: You Oughta Know.

WELCHER FILM HÄTTE NIE GEDREHT WERDEN SOLLTEN?

‚Pretty Woman‘. Der Film hat so viele junge Zuschauer:innen gebrainwasht: Julia Roberts als Traumfrau des Postfeminismus, die perfekte Männerfantasie: die „Hure und die Heilige“ in einer Person. Der Film macht mich immer noch wütend ... Eben, weil er so erfolgreich war und weil ihn so viele Kinder und Jugendliche geliebt haben.

WER WAR DAS BESTE PAAR DER FILMGESCHICHTE?

Gena Rowlands und John Cassavetes in ‚A Woman Under the Influence‘ – (‚Eine Frau unter Einfluss‘).



Foto: Elliott Kreyenberg

FILMSCHWE_STERN IM CASA

Am 15. & 16. August 2026 ist es endlich soweit: im Casablanca Nürnberg wird erstmalig das Filmschwe_STERN-Festival stattfinden. Das Festival möchte weibliche und diverse Perspektiven in der Filmbranche fördern und als Plattform zur Stärkung, Sichtbarkeit und Vernetzung von FLINTA*-Filmemacher*Innen funktionieren. Hierbei haben wir vor, einen Safe Space zu schaffen, in dem filmkünstlerischer Ausdruck, inhaltlicher Austausch und strukturelle Sichtbarkeit zusammenkommen. Das Festival setzt sich aus 10 Kurzfilmen von FLINTA* Filmemacher*innen und einer Vortrags- und Workshopreihe zusammen. Der Open Call für Kurzfilmschaffende läuft noch bis zum 15.06.2026, das heißt, bis dahin könnt ihr Filme einreichen, die dann eventuell – falls sie einen der zehn Plätze gewinnen – im Casablanca gezeigt werden. Einen Monat vor dem tatsächlichen Filmfestival werden dann die gehaltenen Vorträge und Workshops der Gäst*innen (auf Social Media: filmschwe_stern) bekannt gegeben. Aus Platzgründen wird es nur eine beschränkte Anzahl an Plätzen geben – also sichert euch früh eure Tickets, wenn ihr mitmachen wollt!

Die Idee für Filmschwe_STERN stammt von Emma Pacurariu. Gemeinsam mit ihr besteht das Team aus Christoph Forster, Sara Hertle, Yulia Krylova und Kira Reichel. Uns allen ist ein gerechter Zugang zur und Umgang in der Filmbranche wichtig und wir arbeiten daher mit großem Elan und hauptsächlich ehrenamtlich seit ungefähr einem Jahr an diesem Projekt.

Du möchtest einen Film einreichen oder hast Fragen zum Projekt? Mehr Informationen findest du auf **casa.jetzt/filmschwestern**

Wir freuen uns wahnsinnig darauf, dich beim Festival kennenzulernen – wenn es dann endlich heißt: „Film ab!“

Folge uns
auf Insta:



Filmschwestern wird gefördert von:

STIFTUNG

aufmüpfige
FRAUEN

laut!

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
BAYERN

**KURT EISNER
VEREIN**





„ANDERS ALS ALLES,
WAS SIE DIESES JAHR SEHEN WERDEN“

- DIGITAL SPY

„UNS STOCKT JETZT SCHON DER ATEM.“

- CINEMA

GOLDEN GLOBE GEWINNER
STEPHEN GRAHAM

ANDREA RISEBOROUGH

ANSON BOON

OFFICIAL SELECTION
tiff50
TORONTO INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL 2020

VOM OSCAR®
NOMINIERTEN REGISSEUR
JAN KOMASA

GOOD BOY

WIR WOLLEN NUR DEIN BESTES

AB 04. JUNI IM KINO

Herbilly CONCERTO M... TOPFEST ... M... ...



AB 4. JUNI

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

Drama

DE 2025 | R: Kilian A. Friedrich | 90 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/unmut

So kann deutsches Kino auch sein: Ein ungeschönter, harter, aber immer humanistischer Blick auf das Leben im Niedriglohnsektor.

Heike (59) arbeitet als Objektleiterin in der Gebäudereinigung und vermittelt täglich zwischen Kund*innen, Unternehmensleitung und Reinigungskräften. Nachdem sie versucht hat, eine Arbeitskraft eines wichtigen Subunternehmers abzuwerben, droht dieser, seine Unterstützung einzustellen, sofern er nicht mehr Stunden und Umsatz erhält. Heike gerät zunehmend in einen Konflikt zwischen ihrer Verantwortung gegenüber den eigenen Mitarbeitenden und den Bedingungen des Niedriglohnsektors.



„Mit den ästhetischen Mitteln des Dokumentarfilms wird ein starker, nie abreißender Sog erzeugt – und das ist umso faszinierender, wenn man weiß, dass alle Schauspielerinnen und Schauspieler, auch die grandiose Sabine Thalau in der Rolle der Heike, Laien sind – und dass dies der erste Spielfilm des Regisseurs ist.“ (Die Zeit)



SANDRA HÜLLER

INGEBORG BACHMANN

JEMAND,
DER EINMAL
ICH WAR

Ein Film von
REGINA SCHILLING



Trailer abspielen



AB 25. JUNI IM KINO

@ / WeltkinoFilmverleih

rbb

PDF 3 sat

FFA++

Deutsches
Fernsehen

Film und Medien
Stiftung NRW

Die Bundesliga der Bundesregierung
Die Kultur und Medien

zero one | film

navigatortilm

OFI | OFI

FILM
FESTIVAL
WIEN

ORF

MDM

welkino

FILMladen

AB 4. JUNI

GOOD BOY – WIR WOLLEN NUR DEIN BESTES

Drama

PL/GB 2025 | R: Jan Komasa | 110 Min. | ab 16 | OmU und dt. Fass.

► casa.jetzt/goodboy

Ein packender und provokanter Gesellschaftsthiller, der Genregrenzen überschreitet und von ‚The Guardian‘ bereits mit Kubricks „Uhrwerk Orange“ verglichen wird.



Der 19-jährige Tommy genießt sein Leben als Krimineller, treibt seine Freunde immer wieder zu grausamen Gewalttaten an und prahlt damit auf Social Media – bis er eines Nachts von einem Fremden entführt wird. Als Tommy erwacht, findet er sich angekettet im Keller eines abgelegenen Vorstadthauses wieder, in dem sein Entführer Chris (Stephen Graham) mit seiner Frau Kathryn (Andrea Riseborough) und ihrem jungen Sohn Jonathan lebt. Die Familie setzt alles daran, Tommys unkontrolliertes Verhalten zu „reformieren“, und unterzieht ihn zahlreichen psychologischen Spielen, um aus ihm einen „braven Jungen“ zu machen.

„Ein großartiger Film, der auf vielen Ebenen funktioniert, aber auch deswegen so stark wirkt, weil er nicht alles ausspricht.“ (kinofans.com)

AB 11. JUNI

SOUNDS OF PARIS

Drama | OT: A Second Life

FR 2025 | R: Laurent Slama | 77 Min. | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/soundsofparis

Ein poetisches Stadtporträt zwischen dokumentarischer Beobachtung und modernem Märchen – eine zarte Ode an Freundschaft, Zufall und die Möglichkeit eines Neuanfangs.

Am Tag der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele vibriert Paris vor Energie. Mitten in diesem Ausnahmezustand kämpft Elisabeth um ihr inneres Gleichgewicht. Die hörgeschädigte junge Frau arbeitet für eine Appartementvermittlung und hetzt zwischen Ferienwohnungen, gestressten Gästen und den Erwartungen ihres Arbeitgebers umher. Als sie dabei dem unbeschwerten Amerikaner Elijah begegnet, entsteht zwischen der in sich gekehrten jungen Frau und dem quirligen Rucksacktouristen inmitten des urbanen Trubels eine unerwartete Freundschaft.



„[E]in Film, der sich bewusst einer klassischen Dramaturgie entzieht. Statt einer konventionellen Erzählstruktur zu folgen, verwebt er auditive und visuelle Elemente zu einem fein austarierten Gesamtkunstwerk. Wie in einem impressionistischen Gemälde geht es weniger um klar umrissene Handlungsstränge als um das Festhalten flüchtiger Augenblicke – um Stimmungen, Annäherungen und emotionale Verschiebungen.“ (festivalblog.com)

AB 11. JUNI

TRULY NAKED

Drama

NL/BE/FR 2026 | R: Muriel d'Ansembourg | 102 Min. | ab 16 | OmU

► casa.jetzt/naked

Alec, aufgewachsen im Pornobusiness seines Vaters, gerät zwischen zwei Welten – bis er sich in Nina verliebt und lernen muss echte Nähe und Verletzlichkeit zuzulassen.



Alec, ein sanftmütiger und introvertierter Teenager, hat das Leben stets durch die Brille der Pornofilmproduktion betrachtet, die er gemeinsam mit seinem Vater Dylan von zu Hause aus betreibt. Er dreht und schneidet die Filme, in denen sein Vater die Hauptrolle spielt. Als die beiden aufgrund ihrer prekären finanziellen Lage von London in eine verschlafene Küstenstadt ziehen, hofft Alec auf einen Neuanfang und versucht, Freunde zu finden, ohne seinen unkonventionellen Lebensalltag preiszugeben. Alles ändert sich, als er bei einem Schulprojekt Nina kennenlernt, die ihm einen neuen Blickwinkel auf die Welt vermittelt.

„Truly Naked‘ [macht, was] Film am besten kann: Empathie für einzelne Charaktere kreieren und mit ihnen tiefgreifende Themengebiete aus einer subjektiven Perspektive erforschen.“ (uncut.at)

Preview als **CasaLateNight** am Samstag, 6. Juni, 22:00 Uhr



76. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Panorama

ICH VERSTEHE IHREN UNMUT

Ein Film von
KILIAN ARMANDO FRIEDRICH



Ab 4. Juni im Kino

www.realfictionfilme.de

AB 18. JUNI

THE LOVE THAT REMAINS

Drama

IS 2025 | R: Hlynur Pálmason | 109 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/remains

Ein Jahr im Leben einer Familie, während die Eltern ihre Trennung vollziehen: Hlynur Pálmason seziert die bittersüße Essenz verblasster Liebe und die Komplexität menschlicher Beziehungen.

Anna und Magnús leben gemeinsam mit ihren drei Kindern und dem Familienhund an der rauen Küste Islands ein scheinbar ruhiges Leben. Während Maggi als Hochseefischer oft tagelang auf See ist, arbeitet Anna an ihrem Wunsch, als Künstlerin den Durchbruch zu schaffen.

Obwohl die beiden längst getrennt sind, bleibt ihr Leben weiterhin eng miteinander verflochten. Die Frage, ob sie nur der Kinder wegen verbunden bleiben oder ob noch eine Form von Zuneigung besteht, steht dabei unausgesprochen im Raum.



„Ein Film, der einfach alles zu bieten hat: herzerwärmende Freude, herzerreißenden Schmerz, eine Komik, die so mitreißend ist, dass sie vor Neid erschauern lässt, Besinnlichkeit, Action – in allen Formen und Ausprägungen, was Dauer und Gestaltung angeht. Es ist wie ein Leben, das in vollen Zügen gelebt wurde – Pálmasons bisher bester Film.“ (The Film Stage)

Cineville-Preview am Sonntag, 14. Juni, 16:30 Uhr

AB 18. JUNI

GORGONÁ

Drama

GR/FR 2025 | R: E. Kalogiropoulou | 95 Min. | ab 16 | OmU & dt. Fassung

► casa.jetzt/gorona

Mit ihrem Spielfilmdebüt zieht die griechische Filmemacherin eine Parallele zwischen veralteten Machtstrukturen; der allgegenwärtigen Umweltzerstörung und von der befreienden Kraft weiblicher Solidarität.



Griechenland in einer nicht all zu fernen Zukunft: Ressourcenknappheit hat das Land ins Chaos gestürzt. In den verbliebenen Städten streiten sich rivalisierende Banden um Wasser, Treibstoff und Frauen. Die junge Maria wächst in dieser von Männern dominierten Welt auf und kämpft um Anerkennung und ums Überleben. Sie sieht keinen Ausweg aus der Spirale der Gewalt, zumal sie von Bandenchef Nikos gegen den Willen seiner Handlanger zu seiner Nachfolgerin auserkoren wurde. Als die mysteriöse Sängerin Eleni in Marias Leben tritt, eröffnet sich ihr eine Alternative: Gemeinsam mit Eleni stellt sie sich dem patriarchalen System entgegen und versucht, sich im Namen aller Unterdrückten eine bessere Welt zu erstreiten.

Preview als **CasaLateNight** am Samstag, 13. Juni, 22:00 Uhr

AB 18. JUNI

NULPEN

Drama

DE 2025 | R: Sorina Gajewski | 81 Min. | ab 12 | dt. Originalfassung

► [casa.jetzt/nulpen](#)

Der heiße Sommer nach dem Abi: Für zwei Freundinnen Grund genug zum Abhängen im Nichtstun. Sie wissen, dass irgendwo eine Zukunft ist. Aber das ist erstmal egal...

Ramona und Nico sind beste Freundinnen, gerade mit der Schule fertig und noch unschlüssig, was sie mit ihrem Leben anfangen wollen. Während der Sommer über Berlin brütet, treiben sie ziellos durch die Stadt und schieben Zukunftspläne auf. Als sie spontan einen Nachbarsvogel freilassen, geraten die beiden in Schwierigkeiten und ergreifen die Flucht. Ihr Weg führt sie durch ein Berlin voller politischer Spannungen, Zufälle und Begegnungen. Zu Fuß begeben sie sich auf eine planlose Suche nach dem entflohenen Tier und Nicos kleinem Bruder. Dabei geraten sie immer tiefer in Situationen, die ihre Freundschaft auf die Probe stellen.



„Win großes Panorama von Freiheitlichkeit, die möglich ist, wenn man sich traut. Und wenn man sich bewusst ist, dass man sich trauen kann.“ (kino-zeit.de)

Preview/Kinotour in Anwesenheit der Regisseurin Sorina Gajewski am Dienstag, 9. Juni, 18:00 Uhr



76. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Perspectives

Truly Naked

photography: Kris Dewitte, graphic design: Faye & Rik Bas Backer

TICKETS &
TRAILER



AB 11. JUNI HIER IM KINO

CAPELIGHT
PRODUCTIONS

Isabella
Films

PRIME TIME
Produktionen und Vertriebs
Gesellschaft mbH

ICI & LA
PRODUCTIONS

NL FILM
FONDS

NL FILM
INCENTIVE

VAF
Verfilmings
Assistenten
Fonds

TAX
Schaubühne
am
Lehniner
Platz

Region
Berlin-Brandenburg

DEUTSCHE
FILMBANK



INSTITUT
FRANÇOIS

sacem

© La culture pour
le copier privé

Binger
Filmfab

PARADISO FILMS

shellac

W-appel

Produktionen der
Produktionsgesellschaft
der Filmwirtschaft
Berlin-Brandenburg
GmbH

DEUTSCHE
FILMBANK

AB 25. JUNI

RESURRECTION

Drama, SciFi

CH/FR 2025 | R: Bi Gan | 160 Min. | ab 16 | OmU

► casa.jetzt/resurrection

Ein Film, der Kino zum Thema macht, ein Traum über Träume, ein sinnüberschreitendes Abenteuer.

Eine Frau katapultiert sich in eine postapokalyptische Zukunft, wo sie versucht, einen halb menschlichen, halb robotischen Mann zu reparieren. Dabei erzählt sie ihm auf metaphorische Weise Episoden der chinesischen Geschichte. Schließlich steht sie vor der Entscheidung: Soll sie in die reale Welt zurückkehren – oder bei diesem bionischen Wesen bleiben, für das sie zunehmend Gefühle entwickelt?

„Eine traumwandlerische Hommage an das Kino, an Epochen und Genres, deren grandiosen Bildlandschaften man sich aber auch hingeben kann, ohne jede einzelne Referenz zu verstehen.“ (critic.de)



Preview als **CasaLateNight** am Samstag, 20. Juni, 21:30 Uhr

AB 25. JUNI

SAVING SPOONIE

Dokumentarfilm

DE 2026 | R: Till Harms | 87 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/spoonie

Der Ornithologe Dr. Christoph Zöckler hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, den Löffelstrandläufer vor dem Aussterben zu bewahren.



Spoonie, der Löffelstrandläufer, wäre ohne Dr. Christoph Zöckler und eine eingeschworene Gruppe aus internationalen Ornithologen längst ausgestorben.

Als wäre das nicht schlimm genug, verläuft die Flugroute des spatzengroßen Watvogels, mit dem sonderbaren Löffelschnabel, von Russland über Nordkorea und China bis nach Myanmar – und somit durch diverse Krisenregionen des letzten Jahrzehnts.

Die Arbeit der Task Force ist auch eine politische Herausforderung. Sie verlangt diplomatisches Fingerspitzengefühl bei der Abstimmung mit den Ländern auf der Flugroute. So spiegelt sich in der Tragikomödie über Spoonies Schicksal der Kampf um die bedrohte Vielfalt, in einer zerbrechlich gewordenen Welt.

AB 25. JUNI

INGEBORG BACHMANN: JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

Dokumentarfilm

DE/AT 2026 | R: Regina Schilling | 102 Min. | ab 6 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/bachmann

Zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann: eine Annäherung an eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.

In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin Regina Schilling das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerin Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom.



„Eine mehr als gelungene Würdigung der vielleicht sprachmächtigsten Dichterin deutscher Sprache des 20. Jahrhunderts und macht neugierig auf eine Re-Lektüre ihrer Werke, die immer noch ganz frisch und neu und gegenwärtig klingen.“ (kino-zeit.de)

Dienstag, 30. Juni, 19:00 Uhr

[Kinotour] Regisseur Regina Schilling kommt ins Casa-blanca und stellt ihren Film persönlich vor.

+1 Ticket geht aufs Haus



Cineville-
Mitglieder
bringen ihre
Lieblingsperson
kostenlos mit.

Cineville-Preview im Juni:
The Love That Remains
14.06. | 16:30 (OmU)

Ein Abo. Alle Filme. Ab 20€.
www.cineville.de

Cineville

AB 25. JUNI

DAS SOMMERBUCH

Drama

US/UK/FI/BR 2025 | R: Charlie McDowell | 95 Min. | FSK offen | OmU

► casa.jetzt/bachmann

Basierend auf Tove Janssons beliebtem Roman erzählt „Das Sommerbuch“ die Geschichte von Sophia, einem neunjährigen Mädchen, das schnell erwachsen wird, und ihrer Großmutter (Glenn Close), die sich dem Ende ihres Lebens nähert.



Ein junges Mädchen wird nach dem Tod seiner Mutter über den Sommer bei der Großmutter auf einer kleinen, unberührten Insel im Finnischen Meerbusen untergebracht. Auch der Vater ist dort, versinkt jedoch in seiner Trauer, sodass das Mädchen und die eigensinnige alte Frau sich selbst überlassen sind. Sie erkunden das Eiland, sprechen über Natur und Vergänglichkeit. Am Ende des Sommers sind sie einander näher als je zuvor.

„Geplaudert wird über Gott und die Welt und die letzten Fragen der Menschheit. Es geht auch um Trauer und Tod. Das alles gelingt sehr bewegend und ganz ohne Kitsch. Kann eine achtfach nominierte Schauspielerin sich noch steigern? Glenn Close gelingt dieses Kunststück mit Leichtigkeit. Ein ziemlicher Glücksfall fürs Arthaus-Kino.“ (programm kino.de)

Unsere kultigen Filmreihen und Formate:

AGENDA 2030 KINO

Filme über Umwelt und Nachhaltigkeit, in Zusammenarbeit mit Bluepingu und dem Agenda-Büro der Stadt. Eintritt frei!

BLUE NOTE CINEMA

Jazz-Filme auf der Leinwand und Live-Jazz auf der Casa-Bühne – in Kooperation mit dem Jazz Studio Nürnberg.

CASA KIDS CLUB

Ausgewählte Filme mit Mehrwert für die kleinen Kinofans – Erwachsene müssen draußen bleiben!

CASA MATINÉE

Der Sonntag beginnt im Kino – jede Woche mit einem besonderen Film.

CINEMA DELLA CASA

Das Casa-Team präsentiert „Kino nach Art des Hauses“.

FASERBLANCA

Das Strick- und Häkel-Kino ist zurück!

KINO AM NACHMITTAG

Für alle, die gerne nicht erst am Abend ins Kino gehen.

KURZ VOR FILM

Jeden Abend kurze Filme vor ausgewählten Vorstellungen.

QUEERFILMNACHT

Die besten, neuesten, schönsten, heißesten Filme mit queerer Thematik – Kino zum Genießen und zum Träumen!

SHORTS ATTACK

Monatlich neue Kurzfilmprogramme aus Berlin!

SNEAK PREVIEW

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.

SNEAK REVIEW

Jeden Monat überraschende Rückblenden zu ausgewählten Filmklassikern.

SONNTAG, 14. JUNI, 19:00 UHR**BABA KUSH**

DE 2024 | R: Leon Kluth | 93 Min. | FSK offen | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/baba**Ein Film über Freundschaft, Lebenswege, über Chancen und Entscheidungen.**

Die Teenager Max und Uli sind alte Freunde und ziehen gemeinsam um die Häuser. Als sie eine einsame Telefonzelle entdecken, steht der krönende Abschluss des Abends fest: Hotboxen! Doch kaum ist der Joint angezündet, taucht eine Polizeistreife auf.

Panisch verbarrikadieren sich die Jungs in der Telefonzelle. Aber die Beamten denken gar nicht daran, wieder zu verschwinden. Sie lauern, sie haben Zeit, sie fordern Verstärkung an. Die Eskalationsspirale der Polizisten wird schnell zur Belastungsprobe für die eingesperrten Jugendlichen. Und je länger die Nacht dauert, desto mehr wird Max und Uli klar, dass sie eigentlich keine Freunde mehr sind.

Regisseur Leon Kluth stellt seinen Film persönlich vor!
Moderiert von Thorsten Schaumann (Internationale Hofer Filmtage).



Man kann einen Kino-Sommer nicht besser beginnen als damit, das Werk eines Regisseurs zu entdecken, in dessen Werken Schnee und Eis immer eine Rolle spielen: Hlynur Pálmason macht Filme, die einen mitnehmen in die raue Landschaft Islands, die sich Zeit nehmen, um sie zu erforschen – und die doch immer durchtränkt sind mit Liebe für die Menschen, die zu sehen sind, deren tragische, dramatische, turbulente Geschichten erzählt werden.

Zum Start von Pálmasons neuem Film ‚The Love That Remains‘ zeigen wir zwei weitere seiner Werke: Endlich ist sein vorangegangener Film ‚Godland‘ zu sehen, der in Deutschland zwar auf verschiedenen Festivals zu sehen war, dem Kino-Publikum aber vorenthalten blieb.

Und wir zeigen ‚Joan of Arc‘ – einen eigenwilligen Begleitfilm zu ‚The Love That Remains‘, der parallel entstand und drei Jahre lang in einer immer gleichen Kamera-Einstellung das Entstehen des Kunstwerkes begleitet, das auch im Hauptfilm eine wichtige Rolle spielt – mit Pálmasons Kindern vor der Kamera.

SO, 16. JUNI, 16:30 UHR

[PREVIEW] THE LOVE THAT REMAINS

IS 2025 | R: Hlynur Pálmason | 109 Min. | FSK offen | OmU

Preview des neuen Films von Hlynur Pálmason – präsentiert von Cineville: Cineville-Mitglieder können eine zweite Person kostenlos mitbringen!

EINZELTERMINE AB 25. JUNI

JOAN OF ARC

IS/DK 2025 | R: Hlynur Pálmason | 62 Min. | FSK offen | OmU

Drei Geschwister bauen eine ritterähnliche Figur, um sie anschließend mit einem Pfeilhagel zu überziehen. Im Laufe der Jahreszeiten beobachten wir ihr Leben, während sie ihr lebensechtes Werk sowohl erschaffen als auch zerstören.

SO, 28. JUNI, 18:00 UHR

GODLAND

DK/IS u.a. 2022 | R: Hlynur Pálmason | 143 Min. | FSK offen | OmU

Ein junger dänischer Priester reist Ende des 19. Jahrhunderts in einen abgelegenen Winkel Islands, um eine Kirche zu bauen und die neue Gemeinde fotografisch festzuhalten. Je tiefer er ins ungastliche Land vorstößt, desto mehr entfernt er sich von seiner Mission und vor allem seiner moralischen Integrität.

SPECIAL

AB 14. JUNI

DIE FILME VON HLYNUR PÁLMASSON

► casa.jetzt/palmason

Godland

Im Frühjahr 2017 startete die Filmreihe unter dem Titel „Black Lives in America“ mit dem Ziel, afroamerikanisches Kino stärker sichtbar zu machen. Der zeitgleiche Oscar-Erfolg von ‚Moonlight‘ markierte einen Wendepunkt: Black Cinema rückte verstärkt ins öffentliche Bewusstsein, während Hollywood dem neu gewählten ultrakonservativen Präsidenten Donald Trump ein klares kulturelles Zeichen entgegensetzte.

In den folgenden Jahren prägten Filme wie ‚Black Panther‘, der als erster Superheldenfilm mit schwarzer Besetzung weltweiten Erfolg feierte, oder Spike Lees in Cannes ausgezeichnete ‚BlacKkKlansman‘ die Diskussion.

Die Reihe versteht sich als Einladung, Schwarze Lebensrealitäten, Kämpfe und kulturelle Ausdrucksformen in unterschiedlichen historischen und geografischen Kontexten sichtbar zu machen.

Jetzt starten wir in den zweiten Teil der diesjährigen Ausgabe, rund um Juneteenth, den Gedenktag an das Ende der Sklaverei in den USA, der an den 19. Juni 1865 erinnert, als die Befreiung der letzten versklavten Menschen in Texas verkündet wurde.

DO, 4. JUNI, 19:00 UHR

JUDAS AND THE BLACK MESSIAH

USA 2021 | R: Shaka King | 126 Min. | ab 12 | engl. OmU

Shaka Kings spektakulärer Film über die Geschichte der Black Panther-Bewegung.

DO, 18. JUNI, 19:00 UHR

MICHAEL

US 2025 | R: Antoine Fuqua | 127 Min. | ab 6 | engl. OmU

Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. ‚Michael‘ ist das Portrait eines Ausnahmekünstlers, dessen Musik die Welt bewegt und jede Generation bis heute inspiriert hat.

Nach den Filmen gibt es ein Gespräch mit Aktivist*innen der ISD Nürnberg.

BLACK LIVES

4. & 18. JUNI

JUNETEENTH SPECIAL

► casa.jetzt/blacklives



Michael

Und es geht schon wieder los!

Wir starten wieder in die CasaLateNight. Am Freitag und Samstag zeigen wir eine zusätzliche Vorstellung damit Ihr den Sommertag mit Kino ausklingen lassen könnt.

Dafür haben wir ein buntes Potpourri an Filmen kuratiert, mit Previews und Wiederaufführungen, Klassikern und Neuentdeckungen. Es wird spannend, lustig und schaurig, nur geschwitzt wird in unseren klimatisierten Kinosälen nicht. Für jede Woche kündigen wir ein Highlight an, weitere Termine werden kurz vorher veröffentlicht!

Zum Vormerken: Die Reihe endet am 5. September mit der Preview eines des großen Highlights des Herbst, Ulrike Ottingers Berlinale-Highlight, dem Vampir-Film ‚Die Blutgräfin‘.

Alle Termine: ▶ casa.jetzt/latenight

SA, 6. JUNI, 22:00 UHR

[PREVIEW] TRULY NAKED

NL/BE/FR 2026 | R: Muriel d'Ansembourg | 102 Min. | ab 16 | OmU

Alec, aufgewachsen im Pornobusiness seines Vaters, gerät zwischen zwei Welten – bis er sich in Nina verliebt und lernen muss echte Nähe und Verletzlichkeit zuzulassen.

SA, 13. JUNI, 22:00 UHR

[PREVIEW] GORGONÁ

GR/FR 2025 | R: E. Kalogiropoulou | 95 Min. | ab 16 | OmU

Mit ihrem Spielfilmdebüt zieht die griechische Filmemacherin eine Parallele zwischen veralteten Machtstrukturen, der allgegenwärtigen Umweltzerstörung und von der befreienden Kraft weiblicher Solidarität.

SA, 20. JUNI, 21:30 UHR

[PREVIEW] RESURRECTION

CH/FR 2025 | R: Bi Gan | 160 Min. | ab 16 | OmU

Ein Film, der Kino zum Thema macht, ein Traum über Träume, ein sinnüberschreitendes Abenteuer.

SA, 27. JUNI, 22:00 UHR

ALPHA

FR/BE 2025 | R: Julia Ducournau | 128 Min. | ab 16 | OmU

Noch ein Traum in einem Traum: Nach ‚Titane‘ und ‚Raw‘ beschreitet Goldene-Palme-Gewinnerin Julia Ducournau auch mit ‚Alpha‘ neue, visionäre Wege und untermauert ihren Ruf als eine der radikalsten Filmemacherinnen unserer Zeit.

SOMMER-SPECIAL

AB JUNI JEDES WOCHENENDE

CASA·LATE·NIGHT

▶ casa.jetzt/latenight

Truly Naked

SONNTAG, 14. JUNI, 11:30 UHR

CYCLING CITIES

DE 2025 | R: I. Perowanowitsch | 85 Min. | FSK offen | dt. OV

► casa.jetzt/agenda_cycling

Der Dokumentarfilm ‚Cycling Cities‘ von Filmemacher Ingwar Perowanowitsch nimmt uns mit auf eine Reise durch internationale Metropolen und zeigt, wie mutige Verkehrskonzepte, engagierte Menschen und eine klare Vision den urbanen Raum verändern können.

Der Journalist und Filmemacher Ingwar Perowanowitsch reiste zwei Monate lang per Rad durch Europa. Er startete in Freiburg und besuchte mit Kamera im Gepäck Städte wie Paris, Gent, Amsterdam, Utrecht, Groningen, Hamburg und Kopenhagen. Perowanowitsch wollte erfahren, warum sie als besonders lebenswert gelten, was sie dafür machen und was deutsche Kommunen von ihnen lernen können.

Anschließend findet ein Filmgespräch mit dem ADFC Nürnberg statt! Eintritt frei dank ebl-Naturkost.



SONNTAG, 14. JUNI, 17:00 UHR**DIE WILDEN HÜHNER 1 & 2**

DE 2005/2007 | R: Vivian Naffe | 109/108 Min. | ab 0 | dt. OV

► casa.jetzt/faserblanca_huhn**Wilde Hühner und noch wildere Handarbeit – das gibts nur bei Faserblanca!****Die Wilden Hühner**

Jedes Girl braucht eine beste Freundin – und Sprotte hat gleich drei. Gemeinsam sind sie die coolste Mädchengang der fünften Klasse. Ärger gibt es vor allem mit einer Jungsbande, die ständig Stress macht. Als jedoch ein unerwartetes Ereignis beide Gruppen betrifft, müssen sie plötzlich zusammenarbeiten.

Die Wilden Hühner und die Liebe

Liebe sorgt für ordentlich Chaos bei den fünf Freundinnen. Während die einen ihr Herz neu entdecken, kämpfen andere mit Liebeskummer oder komplizierten Gefühlen.

Zwischen den Filmen wird es eine kurze Pause geben. Das Saallicht bleibt durchgehend an!

Das Casablanca war (vermutlich) das erste Kino Deutschlands, das Stricken und Häkeln im Kinosaal etabliert hat. Bereits 2015 blieben die Lichter gedimmt, damit während des Films fleißig Maschen entstehen konnten. Diese schöne Tradition holen wir zurück!

SONNTAG, 7. JUNI, 18:00 UHR**VINYLAUSCH 6**► casa.jetzt/vinylrausch

Drei herausragende Alben von drei ausgeprägten Persönlichkeiten. Dreimal eigene Songs, eigene Kompositionen, eigener Gesang. Drei ungewöhnliche, intensive Stimmen (wieder) zu entdecken beim Vinylrausch 6 im Casa.

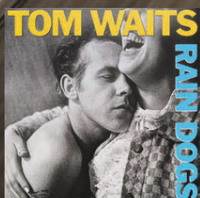
Der Captain wird zum Doctor und empfiehlt: »Wer Ohren hat, der möge hören!« *Doc at the Radar Station* (1980) ist ein wildes Actionpainting von Captain Beefheart, voll stolpernder Rhythmen und klagender Lieder mit Ohrwurmgefahr. Ein Album und ein Künstler, die wie eine Blaupause wirken für Musik und Stil von Tom Waits.

Das Album des Monats kommt von Tom Waits und ist vor gut vierzig Jahren erschienen: *Rain Dogs* (1985) ist ein wunderbar vielfältiges, musikalisch dichtes Erlebnis mit Songs, die an die Nieren gehen. Waits streift durch die Großstadt und trifft verrückte Typen an jeder Ecke. Im Studio dabei sind neben Mark Ribot auch Robert Quine und Keith Richards.

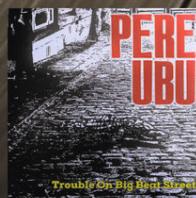
Dass die Avantgarde nicht ausgestorben, sondern nur älter geworden ist, beweisen dann Pere Ubu mit ihrem aktuellen Album *Trouble On Big Beat Street* von 2023. Wunderschöne Balladen und der in den Songs vorweggenommene, bewegende Abschied von David Thomas prägen das letzte Album dieser Band, das musikalisch verblüffend nahtlos an die beiden Vorläufer anzuschließen scheint.



CAPTAIN BEEFHEART
Doc at the Radar Station



TOM WAITS
Rain Dogs



PERE UBU
Trouble On Big Beat Street

50 JAHRE CASABLANCA

MONTAG, 29. JUNI, 20:30 UHR

MARATHON MAN

US 1976 | R: John Schlesinger | 125 Min. | ab 16 | engl. OmU

► casa.jetzt/casa50_marathon

Laurence Olivier als das personifizierte Böse, in einem Action-Thriller, wie man ihn nur in den 70er Jahren drehen konnte.



Babe Levy, der marathonlaufende jüngere Bruder des amerikanischen Doppelagenten Doc Levy, gerät völlig ahnungslos in die Intrigen und Auseinandersetzungen um die Diamanten des ehemaligen KZ-Arztes Georg Szell. Er wird gefoltert und entgeht nur mit knapper Not den Anschlägen eiskalter Killer, die für den Abtransport der hochkarätigen Brillanten engagiert wurden...

50 Jahre Casablanca:

Großes Kino in der Südstadt seit 1976.

Die Zeitrechnung des Casablanca als „Kino mit Courage“ beginnt am 18. September 2009. Aber eröffnet wurde das kleine Südstadt-Kino bereits im September 1976 – wir feiern unseren 50. Geburtstag! Das ganze Jahr über gibt es Vorstellungen von Filmen, die 1976 im Kino liefen.

Und wir arbeiten an vielen Events zum Jubiläumsjahr – unter anderem wird's am 19. September ein großes Straßenfest geben!

Alle Infos: ► casa.jetzt/casa50

MITTWOCH, 17. JUNI, 19:00 UHR

NÜRNBERG

US 2025 | R: James Vanderbilt | 148 Min. | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/schwerpunkt_nuernberg

Wir setzen die Auseinandersetzung mit dem Film ‚Nürnberg‘ und den Nürnberger Prozessen fort – mit mehreren weiteren Veranstaltungen: Nach dieser Vorstellung ist erneut Nina Lutz zu Gast, Leiterin des Memorium Nürnberger Prozesse. Weitere Gäste werden angekündigt.



Hermann Göring wird von den Alliierten verhaftet und soll als ranghöchster noch verbliebener Nazi für die unfassbaren Taten des NS-Regimes zur Rechenschaft gezogen werden. Der Psychiater Dr. Kelley wird beauftragt, alle Angeklagten auf ihre Prozessfähigkeit hin zu untersuchen.

„Ein wirkmächtiger Film, dessen Aussage in einer Zeit, in der das Völkerrecht mit Füßen getreten wird, wichtiger denn je ist.“ (programm kino.de)

In Vorbereitung ist weiterhin eine Vorstellung mit Filmgespräch mit dem Autor des dem Film zugrundeliegenden Buches „Der Nazi und der Psychiater“, Jack El-Hai.

Im Herbst wird zudem in einer CasaMatinée erneut der wuchtige Film ‚Urteil von Nürnberg‘ von Stanley Kramer zu sehen sein.

MONTAG, 15. JUNI, 20:30 UHR

12 ANGRY MEN

US 1957 | R: Sidney Lumet | 97 Min. | ab 12 | OmU

► casa.jetzt/dellacasa_men

Die persönlichste Filmreihe im Casablanca – im Juni mit Sidney Lumets legendärem Drama ‚12 Angry Men‘, vorgestellt vom Bufdi Lukas.

Verteidigung und Staatsanwaltschaft haben ihre Plädoyers beendet und die Geschworenen ziehen sich in den Beratungsraum zurück, um zu entscheiden, ob ein junger Spanischamerikaner des Mordes an seinem Vater schuldig ist. Was als scheinbar eindeutiger Fall beginnt, entwickelt sich bald zu einem kleinen Drama um die vorgefassten Meinungen der einzelnen Geschworenen – in Bezug auf den Prozess, den Angeklagten und einander.



„Ein legendäres Drama mit Henry Fonda in der Hauptrolle, der als Einziger aus der Jury die Beweislage in einem Mordfall in Zweifel stellt (im Falle der Anklage droht eine Hinrichtung) und versucht die anderen Jurymitglieder von seiner Sichtweise zu überzeugen. Ich freue mich darauf, den Film endlich in Originalsprache und dann sogar in einem Kino sehen zu können! Zu welchem Urteil die Jury am Schluss kommt, das müsst ihr euch schon selber ansehen! :)“

– Lukas über den Film

SNEAK REVIEW

MONTAG, 22. JUNI

► casa.jetzt/sneakreview



20:50
Galerie

21:05
Vorfilm

21:30
Hauptfilm

✂ Wir machen gerne. Wir haben gerne.
Wir schauen gerne. Wir lieben gerne.
SNEAK REVIEW: LOVE. TO. FIND.

Die Sneak Review ist der Überraschungsfilm auf der dunklen Seite des Casa – gleich am Ende des versteckten Gangs. In Staffeln mit thematischem Schwerpunkt erkunden wir die (Un-)Tiefen des Films und erforschen die Grenzen des Mediums Kino.

SNEAK PREVIEW

MO, 1. JUNI | MO, 6. JULI, 21:00 UHR

► casa.jetzt/sneak

Der Überraschungsfilm, immer am 1. Montag im Monat.
Was läuft, wird nicht verraten – Nachfragen zwecklos!

sneakpreview

Der Überraschungsfilm im Casablanca



MONTAG, 8. JUNI, 20:30 UHR

DONKEY DAYS

NL/DE 2025 | R: Rosanne Pel | 108 Min. | ab 16 | OmU

► casa.jetzt/queer_donkey

Eine schwarze Komödie der kleinen Fiesheiten, wie sie nur in der Familie zu finden sind.

Anna und Charlotte leben in konstantem Wettbewerb miteinander. So jedenfalls will es Mutter Ines, die mal die eine bevorzugt, und es die andere spüren lässt. Trotzdem kehren die ungleichen Schwestern – die eine queer und unangepasst, die andere eine vermeintlich toughe Erfolgsfrau – in das Haus ihrer Kindheit in Norddeutschland zurück. Alte Wunden brechen auf und gut gehütete Geheimnisse kommen ans Licht: Wessen Asche versteckt ihre Mutter? Was verbindet sie mit einer ungarischen Esselfarm? Auf der Suche nach Antworten finden die ungleichen Schwestern neues Vertrauen zueinander.

KINO AM NACHMITTAG

JEDEN MONTAG 14:00 UHR

► casa.jetzt/kinoamnachmittag

Der Termin für alle, die gerne schon früher ins Kino gehen – in Zusammenarbeit mit der AWO Nürnberg. Ab 13 Uhr ist die Kinokneipe für Kaffee und Kuchen geöffnet!



8.6.: [DOKU-MONTAG] **BORN TO FAKE** ► casa.jetzt/fake

15.6.: **ICH VERSTEHE IHREN UNMUT** ► S. 9

22.6.: **GLENNKILL** ► casa.jetzt/glennkill

29.6.: **DER VERLORENE MANN** ► casa.jetzt/verloren

KURZ VOR FILM

Jeden Tag kurze Filme: das gibts in Nürnberg nur im Casa-blanca. Vor ausgewählten Filmen des Abendprogramms läuft ein kurzer Vorfilm – der perfekte Einstieg in einen Kinoabend.

AB 4. JUNI: **INKT**

AB 11. JUNI: **PIPES**

AB 18. JUNI: **SWIPE**

AB 25. JUNI: **ICH WILL**



Seit März 2002 gibt es Shorts Attack mit monatlich neuen Kurzfilmprogrammen in Berlin. Seit 2011 touren sie bundesweit. Im Casablanca werden die Kurzfilmprogramme moderiert – von Bernd und Black mit ihren Stirnlampen.

FREITAG, 19. JUNI, 21:00 UHR

[SHORTS ATTACK] SONNENBRAND & MÜCKENSTICH

► casa.jetzt/shortsattack

Mit Frohsinn durch den Sommer: Zwischen Meeresmusik und Badespaß an der Ostsee oder in fernen Ländern bockt schon mal der kleine Sohnemann, es gibt ganz sicher Mückenalarm und der Hitzestau führt zu sportlichen Kraftentfaltungen. Bisweilen aber ist das Wasser knapp.

7 Filme in 85 Minuten – mit deutschen Untertiteln und ohne Sonnenbrandgefahr!

Brosamerie

Küche. Kunst. Kultur.



**Küche. Kunst. Kultur:
Die Gastronomie im Casablanca.**

**Der Biergarten ist täglich bei
gutem Wetter geöffnet –
mit einer neuen Biergarten-Karte!**

Öffnungszeiten:
Täglich ab 17 Uhr
Biergarten bei gutem Wetter

Mehr Infos und Wochenkarte:



www.brosamerie.de

Sonntag, 21. Juni, 18:00 Uhr

Whisky-Tasting mit Chris Bellaj

Whisky-Probe mit Chris Bellaj, in Zusammenarbeit mit dem Whisky Baron in Johannis. Wir haben fünf großartige schottische Whiskies ausgesucht und machen eine Reise durch die schottischen Whisky-Regionen.

Eintritt: 40 €, bitte anmelden!

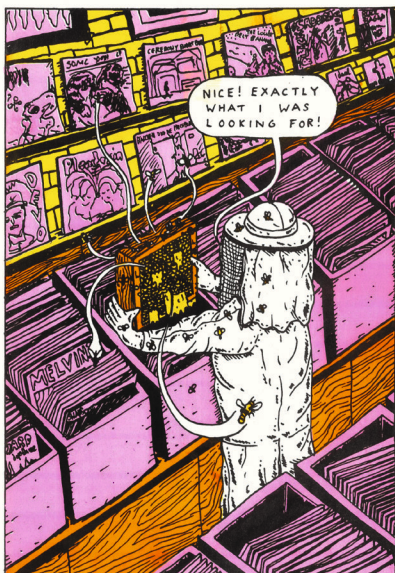
► casa.jetzt/whisky

Ab 9. Juli / Vernissage: 19 Uhr

Arbeiten von Alex Mages

Im Juli freuen wir uns auf die Ausstellung des Comic-Künstlers und Illustrator Alex Mages.

Sicher einigen von euch schon durch seine farbenfrohen und punkigen Plakate und Illustrationen in der Nürnberger Kultur- und Musikszene bekannt.



CASA KIDS CLUB



SAMSTAG, 13. JUNI, 13:00 UHR

I ACCIDENTALLY WROTE A BOOK

HU/NL 2024 | R: Nóra Lakos | 92 Min. | ab 6 | dt. Fassung

► casa.jetzt/casakids_book

Leseratten aufgepasst:

Taucht ein in die herzerwärmende Geschichte der jungen Nina, einer angehenden Schriftstellerin, die entdeckt, dass ihr Leben sich in einen Roman verwandelt.

Empfohlen ab 11 Jahren.

Die aufgeweckte Nina wächst in einer kreativen Familie auf – ihr Vater arbeitet als Filmemacher, während ihr Bruder gerne Zaubertricks vorführt. Sie selbst träumt davon, Schriftstellerin zu werden. Mithilfe ihrer schrulligen Nachbarin wagt sie sich an ihre erste Geschichte und wird dabei selbst zur Hauptfigur. So schreibt sie über das Zusammenleben mit ihrer Familie, ihren Alltag in der Schule und auf dem Sportplatz sowie über ihre erste Liebe. Dabei taucht sie im Laufe der Zeit immer tiefer in das Leben ihrer früh verstorbenen Mutter ein.

**Läuft am Sonntag, 14. Juni um 15 Uhr
als Familienvorstellung.**

SAMSTAG, 27. JUNI, 13:00 UHR

DIE FÜNF FREUNDE 2

DE 2013 | R: Mike Marzuk | 91 Min. | ab 0 | dt. Originalfassung

► casa.jetzt/casakids_freunde2

Die Fünf Freunde gehen auf die Suche nach einem wertvollen Smaragd. Empfohlen ab 8 Jahren!

Die Sommerferien beginnen: George, Julian, Dick, Anne und Timmy starten zu einer Fahrradtour ins sagenumwobene Katzenmoor. Dort hören sie die Legende vom „Grünen Auge“, einem verschwundenen Smaragd. Als sie den gleichaltrigen Hardy treffen, wird Dick bei einer Quadfahrt mit ihm verwechselt und von Gangstern entführt. Gemeinsam mit Hardy nehmen die anderen die Verfolgung auf. Die Spur führt zu einem Wanderzirkus und zur Burg „Eulennest“, wo Dick festgehalten wird. Ein spannender Wettlauf zu den Höhlen am Gaffensteinfelsen beginnt.

Läuft am Sonntag, 28. Juni um 15 Uhr
als Familienvorstellung.

CASA KIDS CLUB



SPIELPLAN | ONLINE-TICKETS | SOCIAL MEDIA

Das Kinoprogramm mit Vorverkauf finden Sie online auf ► www.casablanca-nuernberg.de

   @CasaNuernberg



KONTAKT | ANFAHRT

Casablanca Filmkunsttheater
Brosamerstraße 12
(Am Kopernikusplatz)
90459 Nürnberg
Kasse: 0911 / 45 48 24
reservierung@casablanca-nuernberg.de

Büro (nicht für Kartenreservierungen!):

0911 / 217 92 46

info@casablanca-nuernberg.de



Mit den Öffentlichen: Haltestelle Aufseßplatz

U-Bahn: Linie 1 / Tram: Linie 5 oder 6 / Nachtbus: N8

EINTRITTSPREISE | NEU AB 2. JUNI!

Cineville Freier Eintritt mit der Abo-Karte! ► cineville.de

Kino 1/3 10,50 €

Kino 2 9,50 €

Ermäßigt 8,00 €

(Mitglieder Casa e.V., Studierende, Schüler:innen, Schwerbehinderte etc.)

U25 (für alle unter 25) 7,00 €

Nürnberg-Pass 5,00 €

Kinder bis 12 5,00 €

Montag ist Kinotag 8,00 € außer Sondervorstellungen

3D/Überlänge > 130 Min. + 1,00 € > 160 Min. + 2,00 €

Kassa blanko: Zahl so viel Du kannst! Montags 16 bis 20 Uhr

**Klimaneutral auf
Recycling-Papier gedruckt!**

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
[ClimatePartner.com/12518-1907-1001](https://climatepartner.com/12518-1907-1001)

Betreiber: Casa e.V.

1. Vorsitzender: Gerhard Schwarz

Casa

Verein für Kultur mit Courage

Herzlichen Dank an die Förderer des Casablanca: Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg | REINGOLD – Werbung für Menschen & Marken | reingold.media | Und die Vereinsmitglieder & Ehrenamtlichen, die das Kino am Laufen halten!

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

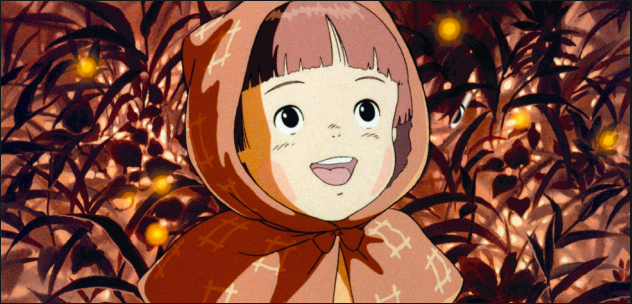
CICAE

AG KINO
GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER

KINO
NATÜRLICH

VORSCHAU

AB 2. JULI
DIE LETZTEN GLÜHWÜRMCHEN



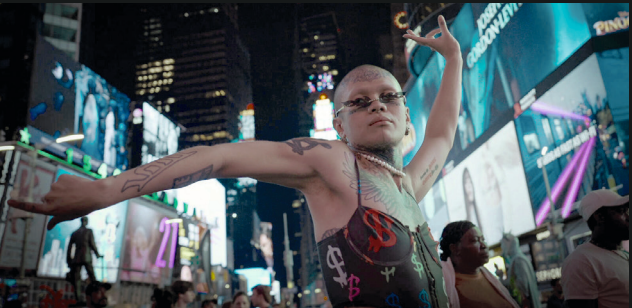
Der traurigste (und schönste?) aller Ghibli-Filme ist zurück auf der Kinoleinwand!

SONNTAG, 12. JULI, 17:00 UHR
[FASERBLANCA] MAMMA MIA!



Stricken, häkeln und dabei ABBA singen! Was kann es schöneres geben?

AB 23. JULI
PRIDE WEEKS IM CASA



Wir feiern Vielfalt! Mit einem queeren Programm das sich sehen lassen kann! ▶ casa.jetzt/csd



Variety



Le Figaro



Far Out Magazine



Cahiers du Cinema



Libération



Time Out



FESTIVAL DE CANNES
2025 OFFICIAL SELECTION
CANNES PREMIERE

„ERFÜLLT DEIN HERZ BIS ZUM RAND MIT GLÜCK“

Far Out Magazine

„EIN FILM, DER DIE HUMORVOLLEN UND
ABSURDEN MOMENTE DES LEBENS FEIERT“

Screen International

„VON BILDERN
ATEMBERAUBENDER
SCHÖNHEIT DURCHZOGEN“

L.A. Times



the LOVE that REMAINS

Regie & Drehbuch
HLYNUR PÁLMASSON



AB 18. JUNI IM KINO

